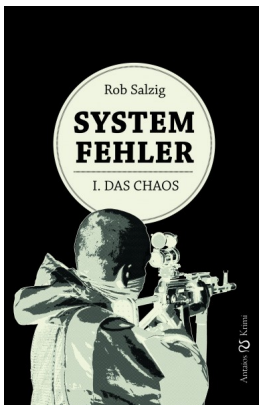


## Der kommende Aufstand?



Dass die Zeiten härter werden, kann niemand mehr ausblenden. Die letzten Wochen haben uns ein massives staatliches Vorgehen gegen „Hasskommentare“ im Netz gebracht (versuchte Axt-, Macheten- und Sprengstoffmörder sind da selbstverständlich nachrangig!). Die Amadeu-Antonio-Stiftung der Ex-Stasi-IM [Anetta Kahane](#) schnüffelt im hochoffiziellen Auftrag nach Einwanderungskritikern. Das „Vielfalt“-Netzwerk der „Neuen deutschen Medienmacher“ fährt eine massive „No Hatespeech“-Kampagne, beauftragt von Familienministerin Schwesig (SPD) und mit Steuergeld bezahlt.

Auf der anderen Seite verschärfen sich die Spannungen im deutschen Volk. Die kriminelle Antifa setzt sich (wie gehabt) [mit Drohungen](#) und blanker Gewalt gegen die Meinungsfreiheit ein, während mit gutem Grund [die Terrorangst der Deutschen steigt](#) – und der Innenminister glaubt, Moslems vor seinen eigenen Wählern [in Schutz nehmen](#) zu müssen. Es gärt ganz massiv in unserem Land.

Das alles schien noch vor einem Jahr blanke Fantasterei zu sein, nichts als politische Paranoia. Jetzt wissen wir es

besser. Wie es weitergehen wird, kann niemand wissen – aber Gedankenspiele sind natürlich erlaubt. Der deutsch-walisische Autor Rob Salzig hat sich auf so eines eingelassen und viele seiner Vorstellungen sind gerade in den letzten vier Wochen erschreckende Realität geworden.

Sein nur allzu realistischer Kriminalroman erscheint in zwei Teilen und trägt den Titel „[Systemfehler](#)“. Ausgangspunkt sind einige Wochen voller dramatischer Ereignisse im Frühjahr 2016, und nichts davon ist zu weit hergeholt: akuter Einbruch des Terrors, staatlich geduldete Politkriminalität, überforderte und kaputtgesparte Polizei, massive Korruption auf allen Ebenen, gleichgeschaltete Medien, Rapefugees und schließlich ein einsamer Wolf, der beschließt, einen Flächenbrand zu entfachen.

Im Moment regen sich ja alle fürchterlich über den Ausnahmezustand in der Türkei auf. Dabei kann es auch hierzulande ganz plötzlich so weit sein! Rob Salzigs Krimi ist in weiten Teilen viel eher ein Thriller, weil die geschilderten Zustände einerseits gruselig und andererseits doch so plausibel erscheinen. Es lohnt sich sehr, den beiden systemkritischen Polizisten Bäcker und Schmied auf ihrem gefährlichen Pfad durch die deutsche Eskalation zu folgen. Ob sie den „Systemfehler“ am Ende finden werden? Das weiß nur Rob Salzig!

*Bei aller Linientreue machte er sich zudem auch seine eigenen Gedanken. War es nicht logisch, daß alle Flüchtlinge dorthin gingen, wo am meisten zu holen war, und zwar so lange, bis jemand sie aufhielt oder das Zielland genauso schlechte Bedingungen bot wie das Ursprungsland? Diese Gedanken durfte er allerdings derzeit nicht einmal zu Ende denken, geschweige denn darüber reden. Der Stand der Dinge war: mitmachen oder rausfliegen, also mußte er bei der Stange bleiben.*

Bestellinformation:



- » Rob Salzig: Systemfehler. Teil 1: Das Chaos, Schnellroda 2016. 296 Seiten, 14 Euro – [hier bestellen!](#)
- » Systemfehler 1 und 2: Das Doppelpack (zwei Bücher, rund 600 Seiten) für zusammen 22 Euro – [hier bestellen!](#)